

WRC: Ford gewinnt in Wales

Die Werkspaarung Jari-Matti Latvala und Miikka Anttila hat zum zweiten Mal in Folge für das Ford World Rally Team den britischen Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft gewonnen. Beim zehnten Saisonlauf zeigte das finnische Gespann im Fiesta RS WRC eine herausragende Vorstellung und lag im Ziel fast eine halbe Minute vor Titelverteidiger und Tabellenführer Sébastien Loeb (Citroën). Nur knapp eine Sekunde dahinter landeten Larvalas Teamkollegen Petter Solberg und Chris Patterson auf Rang drei.

Obwohl die Wales-Rallye Großbritannien von ihrem traditionellen November-Termin in diesem Jahr auf den Spätsommer vorrückte, herrschten in den walisischen Wäldern herbstliche Wetter- und Streckenverhältnisse. Die schnellen, flüssig zu fahrenden Wege in Zentral- und Südwales präsentierten sich nach mehreren Regenschauern sehr rutschig und stellenweise schlammig, hinzu kam dichter Nebel am Sonnabendvormittag. Ungeachtet der widrigen Bedingungen kontrollierte Ford den Lauf vom Start weg. Solberg gewann die ersten beiden Wertungsprüfungen, dann übernahm Latvala mit einer Serie von vier Bestzeiten das Kommando. (ampnet/jri)